

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

17.12.1872 (No. 345)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 345. (Erstes Blatt)

Dienstag den 17. Dezember 1872.

Seine Kaiserliche Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen haben geruht, am gestrigen Sonntage den Unterzeichneten, in Vertretung der Stadtgemeinde Karlsruhe während des Unwohlseins des ersten Bürgermeisters, zur Audienz zu befehlen und demselben Höchsthien ganz besonderen Dank zu erkennen zu geben für die vielen Beweise der innigsten Theilnahme, welche Sie während Ihres Unwohlseins von Seiten der Gemeindebehörden sowohl als der gesammten Einwohnerschaft erhalten. Auch sprach Höchstersebe seine besondere dankende Anerkennung aus über die freudige Opferwilligkeit, welche sich zu Gunsten der vom Schicksale so schwer heimgesuchten Beschädigten der Diffecküste bei allen Schichten der hiesigen Einwohner in so ausgedehntem Maße bethätigte.

Der Unterzeichnete beehrt sich, diese Aeußerungen allerhöchster Anerkennung zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1872.

A. Günther, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Nr. 28,652. Die Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Commissionen zur Einschätzung der Gebäude im Amtsbezirk in folgender Weise zusammengesezt sind:

I. für den Stadtbezirk Karlsruhe:

a. für den Baubezirk westlich von der Karl-Friedrich- und Ettlingerstraße:

Bezirksbauinspizor Zimmermeister Helmke,

Maurermeister Karl Kuenzle,

Ortsbauinspizor Bohner,

b. für den Baubezirk östlich von genannten Straßen:

Bezirksbauinspizor Maurermeister Kendric,

Zimmermeister Minzinger,

Ortsbauinspizor Maurermeister Schäffele, sämmtlich von hier;

II. für den Landbezirk:

Bezirksbauinspizor Maurermeister Pfeiffer von Mühlburg,

Zimmermeister Heß von Karlsruhe.

In den Personen der Ortsbauinspizoren ist in jüngster Zeit keine Aenderung eingetreten.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1872.

Großh. Bezirksamt.

Beherz.

Bekanntmachung.

Herr Stabsarzt a. D. Dr. von Corval wird Dienstag den 17. d. M., Abends 6 Uhr, seine sechste Vorlesung für das Gesamtpublikum über **Pflege der Haut und der Augen** und am **Mittwoch den 18. d. M.** Abends 6 Uhr, die letzte Vorlesung über die **Ernährung** im kleinen Museumsaal abhalten.

Eintrittspreis an der Kasse für jede Vorlesung 30 Kreuzer die Person.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1872.

Der Vorstand des badischen Frauenvereins.

Abtheilung für Krankenpflege.

Danksaagung.

Liebesgaben zur Christbesehung habe ich erhalten: 1) Für die Armenstiftung von G. F. D. 2 fl.; Frau v. Adelsheim 10 fl. 2) Für das Waisenhaus von H. B. 2 fl.; Frau v. Adelsheim 10 fl.; für ein Waisenkind von S. R. 1 fl. 3) Für den Verein südl. verwaister Kinder und die Versorgungsanstalt in Durlach von H. B. 2 fl.; Ungenannt 3 fl. 30 fr.; S. R. 1 fl. 10 fr.; G. F. D. 2 fl.; W. Gitting Sohn 4 Stück Teppichlächer, 3 Kinderstühle; Frau v. Adelsheim 10 fl. 4) Für die Werdungsläden an der Diffeck von S. R. 1 fl. 5) Für Arme: für einen kranken Familienvater von G. F. D. 2 fl.; für eine arme Wäscherin von G. F. D. 2 fl.; für arme Kranke von Frau Fina Reß 5 fl. 13 fr. 6) Für das Waisenhaus von H. B. 3 fl. 30 fr.; Frau v. Adelsheim 10 fl. 7) Für das Diakonissenhaus von H. B. 3 fl. 30 fr.; Frau v. Adelsheim 10 fl.; für das Kinderhospital von G. F. D. 2 fl. 8) Für die Kleinkinderbewahranstalt von Fabrikant Hall 6 wollene Halstücher, 3 wollene Karugen, 4 wollene Kopfbeden, 2 wollene Wämöchen, 6 Paar wollene Pulswärmer, 3 wollene Halsbinden, 6 wollene Haewärmer; Frau v. Adelsheim 10 fl. 9) Für das Vincentiushaus von Frau v. Adelsheim 10 fl. 10) Für das Hartshaus durch M. S. 5 fl. 21 fr.; Frau v. Adelsheim 10 fl. 11) Für die Surrenanstalt von Frau v. Adelsheim 10 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 16. Dezember 1872.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Weitere Weihnachtsgaben sind für unsere 335 Kinder eingegangen: durch Frau Stumpf von Frau R. 6 Bilderbücher nebst 4 Stück Spielzeug und von S. Lewis 1 fl.; von Ungenannt 36 Taschentücher und 4 fl.; P. v. M. 3 fl.; Frau v. Amerongen 1 fl. 15 fr.; S. D. 2 fl.; Frau v. Hardenberg 5 fl.; Frau v. Bunsen Schürze

Hausversteigerung.

Das den Erben des Bankiers Franz Simon Josef Valentin Meyer von Nassau gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 49 der Jahringersstraße dahier, neben Gebrüder Jost und Kaufmann Karl Jaitz, mit Seiten- und Durchbau, Stallung, Wagenremise und Garten nebst sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 25,000 fl., wird auf Antrag der Eigentümer am

Mittwoch den 18. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im meinem Geschäftszimmer (Lanzenstraße 147, gegenüber dem Museum) öffentlich zu Eigentum versteigert.

Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. November 1872.

3.3. Großh. Notar **Sevin.**

Zimmer zu vermieten.

3.3. Jahringersstraße 76, links eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 23 ist ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

für die Schwestern; Frau Christian 1 fl. 10 kr.; Frau v. Gulat 12 Halbtüchlein, 1 Kleider, 12 Schiefertafeln mit Griffeln; durch Herrn Kisser von G. R. 10 fl.; durch Frau Wepler von Herrn Wolff & Sohn 12 Stück Seife, 6 Körbe Pomme, 6 Kristalltöpfe, 6 Standtöpfe und 6 Kinderkämme; von Herrn v. Berg 1 Bappenzimmer, 18 Puppen, 18 Uhren und 2 Nähtische; Ministerialrath Dr. Winger 5 fl.; durch Frau Hofbäder Kiefer von Frau Hofbäder Väder in Freiburg 46 Dupend Prekeln. Für obige Gaben den freundlichen Geben hienit unsern innigsten Dank!

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Bei der von unserem Verein am letzten Samstag veranstalteten Priva verloofung sind die auf nachstehende Nummern gefallenene Gewinne nicht entgegn genommen worden:

Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Loos-Nr.	Gewinn-Nr.
27	9	201	37	690	104	947	94	1133	7	1295	56
28	73	230	103	693	14	1025	89	1136	36	1310	90
70	70	282	63	710	24	1028	67	1146	16	1311	65
91	96	312	44	717	54	1031	99	1186	111	1330	17
99	107	323	62	867	40	1049	1	1200	61	1394	26
101	79	326	35	870	140	1062	47	1279	8		
113	6	329	74	890	21	1064	50	1287	112		
149	113	609	87	945	100	1102	23	1292	92		

Die Gewinne können Mittwoch den 18. und Samstag den 21. Dezember jeweils um 3 Uhr im Versammlungssaal abgeholt werden. R. W. Doll.

Bazar.

3.3. Der Damenanz bei Frau Generalin Holz beabsichtigt, wieder einen Bazar von selbst gefertigten und geschenkten Arbeiten, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, abzuhalten zu Gunsten des Elisabethenvereins und der bedrängten Dillseebewohner. Der Verkauf findet statt von 10 Uhr bis 6 Uhr Abends im neuen Saal des Erbprinzen und beginnt Sonntag Vormittag 11 Uhr und dauert bis Dienstag Abend. Eintrittspreis 6 kr. für die Person.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahnsfleisch	25 fr.
Schmalzfleisch	23 fr.
Kalbfleisch	18 fr.
Schweinefleisch	24 fr.
Lammfleisch	20 fr.
Schlegel	24 fr.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1872.

Die Genossenschaft. P. Gever.

Versteigerung von Goldwaaren zum Besten des Invalidenfonds.

3.1. Das Comité für Verloofung von Goldwaaren in Pforzheim zu Gunsten der Kaiser Wilhelm Stiftung für deutsche Invaliden hat uns 64 nicht abgeholte Gewinne, bestehend in Goldwaaren im Geldwerth von 1255 fl. 36 kr., übergeben, um solche zu Gunsten des Badischen Landesvereins der Kaiser-Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden zu verwerthen.

Diese 64 verschiedenen Gegenstände haben einen Einzelwerth von 2 fl. 30 kr. bis 120 fl. und bestehen in Parures, Medaillons, Pendeloques, Solitaires, Ringen, Petschaften, silbernen Thee-Servicen, Bracelets, Westknöpfen, Kreuzen, Uhrschlüsseln u. s. w., und sollen dieselben im Wege öffentlicher Versteigerung veräußert werden.

Die Versteigerung dieser Gegenstände findet am **Donnerstag den 19. d., Nachmittags 2 Uhr**, im Rathhause (Commissionszimmer) dahier statt und laden wir zu zahlreicher Theilnahme an derselben unter Beachtung des Zweckes, daß der Erlös für deutsche Invaliden bestimmt ist, ergebenst ein.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1872.

Der Verwaltungsrath des Badischen Landesvereins der Kaiser-Wilhelm-Stiftung für Deutsche Invaliden. Malsch.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des verst. Bertschreibers August Raif hier am

Donnerstag den 19. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, (wegen schlechtem Pfandlokal) dormalen in dem **Gasthaus zur goldenen Waage** hier gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Kommode, 1 Dealisch, 1 Kanapee, 1 Plumentisch, 1 Wanduhr, 1 Uhr unter Glas, 2 Dekorativbilder, 8 verschiedene Bilder, 1 Kanapee-Vorlege, 1 Huilier, Blumen unter Glas, 1 silberne Taschenuhr, 3 Schugrücher, 4 Paar Vorhänge, 12 Herrenhemden, 12 Kräen, 12 Paar Socken, 4 Westen, 4 Unterhosen, 1 Trompete, 2 Hüte, 2 Tachrdre, 4 Hosen, 8 Halsbinden, 2 Paar Stiefel, 1 Pelzmütze, 1 Spazierstock.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1872. Gerichtsvollzieher Feederle.

Gegenstein.

Viegenchafts-Versteigerung.

Aus der Gantmasse der verstorbenen Karl Friedrich Neg Wittwe, Margarethe geb. Hammer von Eggenstein, wird

Dienstag den 24. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, im Rathhause in Eggenstein nachbenanntes Wohnhaus öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag auch nicht geboten ist.

Beschreibung des Wohnhauses.

Lagerbuch Nr. 183. 5 Arc, 4 Meter, 8 Centimeter Platz mit einem zweistöckigen Wohnhause, vierbündiger Scheuer, Stallung und 2 Schweinställen und Hofraithe mitten im Dorf an der Landstraße neben Löwenwirth Redt und Wilhelm Stern. Hierher antheilig der obere Theil des Wohnhauses sammt Zugehör nebst Antheil an Scheuer und Stallung, taxirt zu 750 fl. Karlsruhe, den 10. Dezember 1872. Groß. Notar Kirchgessner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kriegstraße 95 ist die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

Schützenstraße 25 ist wegen Verlegung der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

In zwei Neubauten der ersten Häuser in der Bleichstraße 64 und 66, ganz nahe am Sallenwäldchen gelegen, habe ich auf den 23. Januar drei Wohnungen im ersten, zweiten und dritten Stock, je mit 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Maniarde nebst Zugehör, zu vermieten.

Ferner vermiete ich auf 23. April l. J. oder auch früher drei Wohnungen mit je 4 Zimmern, Alkoven, Küche u. s. w., sowie eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller; sämtliche Wohnungen sind schön ausgestattet, mit Wasser- und Gasleitung versehen und theilweise mit Glasabschluß.

Das Nähere bei **Leopold Weiß,** Eitlinger Landstraße 13 im zweiten Stock

Versteigerung von Cognac und Rum.

3.3. Wegen Geschäftsveränderung bin ich beauftragt
 heute **Dienstag den 17. d. M.**,
 von 9 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags an,
 in der goldenen Waage dahier
500 Bouteillen Cognac (gute alte Waare)
300 Bouteillen Rum
 öffentlich gegen Barzahlung zu versteigern.
 Zu dieser vortheilhaften Kaufgelegenheit ladet das verehrliche Publikum höflich ein
W. Merke jun., Geschäftsführer.

Um vielseitigen Wünschen nachzukommen,
 halte ich
Wittwoch den 18. Dezember 1872
 im Gasthaus zur **Goldenen Waage**, Jähringerstraße 77, eine

!! Zweite große Liqueur-Versteigerung !!

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
 werden folgende Liqueurs versteigert:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| Rum, | Curacao, |
| Cognac, | Musliqueur, |
| Arac, | Anis, |
| Punschessenz in ver- | Pfefferminz, |
| schiedenen Zusam- | Doppelfümmel, |
| mensetzungen, | Berliner Getreide- |
| Wagenbitter, | Rümmel; |

von den beliebten süßen Liqueuren:
Anisette d'Hollande,
Crème de Vanille,
de Menthe.

Obige Liqueure sind von derselben Fabrik und ebenso ausgestattet, wie die
 im November versteigerten und erfreuten sich dieselben eines solchen Beifalls, daß
 ich noch gegen 600 Flaschen nachkommen lassen mußte.

3.2. **Sch. Rupp, Auctionator.**

Wein-, Punsch-Essenz- und Liqueur-Versteigerung.

Am **Freitag den 20. und Samstag den 21. Dezember**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Gasthaus zur goldenen Waage:

1000 Flaschen Bordeaux Chateau Cantenac,
500 Flaschen Punsch-Essenz,
500 Flaschen diverse Liqueure.

Vorstehende Artikel sind von feinsten Qualität und werden von mir zu **äußerst billigstem Preis** geliefert. Proben stehen zur Verfügung.

C. Tenzel,
Commissionsgeschäft.

3.1.

* In schönster Lage der Stadt ist die **Bel-étage**, bestehend aus einem großen Saale mit Balkon, zwölf Zimmern und allem übrigen Zubehör, auf den 23. April k. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Alkov, nebst großem gewölbttem Keller, Stallung für 3 Pferde, Chaissestiege, ist Verlegung halber auf 23. April k. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Zwei Zimmer zu vermieten. Schützenstraße 25 sind auf den 1. Januar 2 gut möblierte Zimmer (Preis 8-10 fl.) zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Durlacherthorstraße 73, nahe der Eisenbahn, ist ein großes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

3.1. Langestraße 157 sind zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, eines auf die Straße gehend mit zwei Kreuzstücken, zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße 31 im 2. Stock sind zwei auf die Straße und ineinander gehende, elegant möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Auf Verlangen mit Dienerschaft.

3.1. In der Nähe des Polytechnikums sind 2 hübsch möblierte Zimmer an Herren oder solide Damen oder an eine Familie sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 19, 3. Etage hoch.

Wohnungsge such.

*2.2 Auf 23. April wird eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern (2. Stock) zwischen der Hirschstraße und dem Marktplatz von einer kleinen, ruhigen Familie zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre M. Z. poste restante Karlsruhe zu richten.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein anständiges, braves Mädchen, welches schon bei Kindern gedient und gute Zeugnisse auszuweisen hat, wird zur Pflege von 2 Kindern sofort oder auf Weihnachten gesucht. Näheres Pismarsstraße 2.

Ein junges Mädchen, welches waschen, putzen und etwas nähen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres verlängerte Ritterstraße 30 im 2. Stock.

Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann, sowie eine gefestigte Person, welche mit Kindern gut umzugehen weiß, wird gesucht: Kriegsstraße 69.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Es wird für ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches kochen und nähen gelernt hat, in einer geordneten Haushaltung gleich oder auf Weihnachten eine Stelle gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 25.

* Ein jüdisches Mädchen vom Lande, sehr achtbarer Familie, wünscht ein Unterkommen, wobei dasselbe neben guter Behandlung das Kochen erlernen kann. Näheres unter B. durch das Kontor des Tagblattes.

3.3. **Agenten** für eine gut renommierte deutsche Lebensversicherung werden sofort zu engagieren gesucht. Nur solche Bewerber wollen sich melden, welche im Stande sind, gute Referenzen aufzubringen. Franco-Offerten unter P. U. 341 befördert die Annoncen-Expedition von Haafenstein & Vogler in Mannheim.

Hotel- u. Restaurationsköchinnen mehrere perfekte, finden hier und auswärts bei sehr hohem Lohn gute Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19. (954)

Herrschafsköchen, solide, tüchtige, finden auf Weihnachten sehr gute Stelle durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19. (953)

Stelleanträge. (955) **Bonne**, eine gut empfohlene, womöglich franz. Schweizerin, wird sofort gesucht durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

(956) **Büßeljungfer**, eine gewandte, im Rechnen und Schreiben gut erprobene, findet in einer Brauerei angenehme Stellung durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

(958) **Zimmermädchen**, im Nähen und Bügeln erfahren, werden auf Weihnachten noch gesucht durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

(959) **Herrschaftsdiener**, einer der womöglich schon beim Militär war, findet sehr gute Stelle durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Empfehlung. 4.3. Ein Schreiner empfiehlt sich im Volieren und Reparieren von Möbeln. Billige und reelle Bedienung wird zugesichert. Aufträge beliebe man Steinstraße 11a im zweiten Stock des Hintergebäudes abgeben zu wollen.

Verloren. Eine goldene Broche, Arabeske, mit blauer Emaille und grünen Steinen, ist vor einiger Zeit abhanden gekommen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße 70 eine Stiege hoch gegen gute Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeige u. 2.2. Zu verkaufen ist eine eiserne Geldkiste mit gutem Verschluss: Sophienstraße 13 im 2. Stock.

2.2. **Ein guterhaltenes, tafelförmiges Klavier ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

Zu verkaufen neue Gegenstände: 2 schöne Pfeilerkommode, 2 Chiffonnières, mehrere einthürige Kästen, massive, polierte Bettladen mit und ohne Kopf, Dienstboten-Bettladen, 2 neue Betten, 2 Spiegel, Drehtische, Nachttische, Koffeear- und Seegrasmattagen, 1 gut erhaltenes Bett-Kanapee. Näheres bei G. Fuller, Steinstraße 6 im Hinterhaus parterre.

Für Weihnachtsgeschenke! *2.1. Eine größere Anzahl Delgemälde in eleganten Goldrahmen: ein Fruchtkorb, eine Winterlandschaft, Mondlandschaft (Niederländer, alt), eine Landschaft (gemalt von Schütz, alt), ein kleineres Portrait (Ritter darstellend, alt), nebst noch vielen verschiedenen andern Landschaften. In Kupferstich zwei Stücke, ebenfalls in Goldrahmen: „Die Minne“ und der „Gerichtstag“. Rappurrer Chaussee 24 im 2. Stock.

2.2. **Schaukelpferd.** Wer ein noch gut erhaltenes Schaukelpferd zu verkaufen hat, wolle seine Adresse Jurtel 24 im Laden rechts abgeben.

Kaufgesuche. Lindenstraße 4 wird ein verlängerbarer **Notenständer** für einen jungen Violinspieler zu kaufen gesucht.

— **Mitterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.**

Gänselebern werden fortwährend angekauft: **Waldhornstraße 56 bei A. Mahler.**

Gänselebern werden fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17.

Anzeige. Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldhornstraße 21 im zweiten Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee bei **Wilhelm Hofmann**, Groß. Hoflieferant. Ganz feinen, reinen **Land-Honig** in vorzüglicher Qualität empfiehlt **Conradin Haagel**, Großherzoglicher Hoflieferant 3.3.

Louis Kaufmann, Conditör, Ludwigsplatz 59, beehrt sich, hiemit seine reichlich ausgestattete **Weihnachts-Ausstellung** ergebenst anzuzeigen. 3.1.

Malaga unter Garantie für acht und vorzüglichst empfiehlt in verschiedenen älteren Jahrgängen in 1/1 und 1/2 Flaschen billigt **J. Schuhmacher**, Ecke der Kl. Herren- und Amalienstraße 14.

Orangen, Citronen und Marronen zum Wiederverkauf. **Commissionslager: Waldhornstraße 21.**

Ananas und Pfirsiche in Blechdosen, Mixed Pickles, Piccalilly, Nabob Pickles, frische Bohnen, Trüffel, Champignons, Capern und Oliven, offen und in Gläsern, feinst franz. Gurken in Gläsern etc. empfiehlt b. Markt 2.2. **J. Schuhmacher**, Ecke der Kl. Herren- und Amalienstraße 14.

Zur Feinbäckerei empfiehlt: feinst gestoßenen Zucker, neue Mandeln, neue Feigen, neues Citronat, neues Orangeat, neue Rosinen, neue Corinthen, schöne Citronen, Land-Honig, sowie alle Sorten reingemahlene Gewürze **Leopold Abend**, Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Karlsruher Honiglebkuchen en gros et en détail, verschiedene Sorten Gewürzkuchen, Badler Lebkuchen, sowie täglich frisches Hugelbrot, Springerlein und verschiedenes anderes Backwerk empfiehlt bestens **W. Kaufmann**, Langestraße 171.

3.3. **W. Grimm,**
Langestraße 19,
empfiehlt
zur Feinbäckerei:
feinst g. stohenen und gestiebt. Zucker,
neue erlesene Mandeln,
frisches Citronat und Orangeat,
neue Rosinen, Corinthen und Feigen,
Citronen, sowie reingemahlene Gewürze und
eines Rumsmehl.

Arac de Batavia,
Rum de Jamaica
in feinst. Qualität bei billigstem
Preis empfiehlt
Louis Laner,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.2. 12 Akademiestraße 12.

Französische Rothweine.
Bordeaux, Roussillon und
Burgunder in Deigt. als fassen, so-
wie von 20 Litern aufwärts:
incl. Faß u. Zoll von 33 fr. pr. Viter an,
excl. Zoll " 32 " " " "
in hochfeiner Waare bei
Max Somburger,
30 Kronenstraße 30.

Feinste
Honig-Lebkuchen
empfiehlt billigt
Luise Schn,
Erbprinzenstraße 13.
2.2.

Brettener
Honiglebkuchen
empfiehlt 4.3.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Viebig's Fleisch-Extrakt
in 1/2, 1/4 und 1/8 Löffeln bei
W. Grimm,
3.3. Langestraße 19.

Neue türkische Zwetschgen
in vorzüglicher Waare empfiehlt
W. Grimm,
3.3. Langestraße 19.

Gier
empfiehlt billigt
2.1. **Louis Zipperer,**
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

*2.2. Die Eröffnung meiner
Weihnachts-Ausstellung
zeige ich hiermit an und lade zu zahl. reichem Besuche ergebenst ein.
Wilh. Becker, Conditor,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage empfehle ich mein Lager in
Malaga (alten) in 1/1, 1/2 und 1/4
Flaschen,
Madera in 1/1 Flaschen,
Muscato Lunel in 1/1 Flaschen,
Xeres,
Tokayer Ausbruch,
Maraskino di Zara (ächten),
Punsch-Essenz (braun) in 1/1,
1/2 und Literflaschen,
Kirschenwasser (ächtes Schwarzwälder)
in bester und abgelagerter Qualität.

Punsch-Essenz (weiß) in 1/1,
1/2 und Literflaschen,
Cognac in 1/1, 1/2 und Literflaschen,
" von Foucaud & Cie.,
Rum de Jamaica in 1/1 und
1/2 Flaschen,
Arac de Batavia in 1/1 und
1/2 Flaschen.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

3.3. **Bordeaux-Weine**
in verschiedenen Sorten, als:
Médoc, Labarde, Valeyrac, St.
Estéphe, Pouillac, St. Julien,
Château Léoville, Château Mar-
goux, Château La rose,
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten von hiesigem Transilager, direkt auf
den Empfänger verzollt,
Theobald Staeb, Weinhandlung,
205 Langestraße 205

Zur Feinbäckerei
empfiehlt
Mandeln, süße und bittere, reinen gestohenen Zucker,
Rosinen und Corinthen, Backpuder und Backoblaten,
Citronat und Orangeat, reinen Havana-Honig,
feine Gewürze, holländischen Syrup
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Für den Weihnachtsverkauf zurückgesetzt!
Eine große Parthie **Kleiderstoffe**
zu bedeutend herabgesetztem Preise.
Eine Parthie **Cattun, seidene Fou-**
lards, Cachenez etc.
E. Willmannsdorfer,
Langestraße 167.

Bordeaux Médoc
 à 36 fr. per Flasche inclusive
 Flasche empfiehlt in vorzüglicher
 Qualität
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 3.2. 12 Akademiestraße 12.

Die Brustbonbons
Arabische Gummitagein,
 bereitet von W. Stuppel & Comp., Alpirs-
 bach, sind durch die meisten Apotheken zu be-
 ziehen und vorräthig in Karlsruhe bei:
Th. Brugier, Waldstraße 10, **E. Emil
 Kupp,** Adlerstraße 42, gegenüber d. m. Prinz
 Max, **Louis Zipperer** Ecke der Waldhorn-
 und Langenstraße, **F. F. Weißbrod,** Ecke
 der Kreuz- und Jähringerstraße, **L. Fesen-
 bech,** Waldstraße 30, **J. Schubmacher,**
 Ecke der Herren- und Amalienstraße.

Frisch gewässerte
Stoekfische
 jeden Mittwoch und Freitag bei
 3.2. **Leopold Abend,**
 Eck der Marien- und Schützenstraße 25.

Brauntweine,
 als:
 ächtes altes und neues Kirsch-
 wasser,
 ächtes altes u. neues Zwetschgen-
 wasser,
 ächten alten und neuen Trester-
 brauntwein,
 sowie Belschorn und Waizen-
 brauntwein
 zu den billigsten Preisen bei
Max Homburger,
 — 30 Kronenstraße 30.

General-Depot
 der türkischen Tabake und Ci-
 garetten von **W. F. Grath-
 wohl**
 bei **Carl Volz,**
 6.2. 116 Langenstraße 116
 10.3.

Zu
Weihnachts-Geschenken
 empfehle ich mein Cigarren- und Ta-
 bak-Lager in reicher Auswahl zu allen
 Preisen. Brillante Packungen in 50 u.
 100 Stück-Ristchen gut gelagerter Waaren
 zu mäßigen Preisen.
Ph. J. Steinhäuser,
 Langenstraße 122.

Tischdecken
 aller Arten in größter Auswahl bei
Seyauer & Berblinger,
 vorm. **H. Lang,**
 3.2. 2 Friedrichsplatz 2.

*Tischtücher, Servietten, Handtücher,
 Drell- und Damast-Gedecke,
 Theedecken in Grau, Gelb und Roth,
 Dessert-Servietten mit und ohne Fransen*
 in schöner Auswahl bei
Emil Lembke,
 4.3. 3 Friedrichsplatz.

Terneaux-Wolle,
 neuerdings frisch sortirt,
Castor- und Cachemir-Wolle,
 sowie mein best assortirtes Lager in allen Sorten **Strick-
 wolle** empfehle zu äußerst billigen Preisen.
C. W. Keller,
 2.2. Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz.

Gänzlicher Ausverkauf
 wegen
 Veränderung des Geschäfts
C. Rocca-Stumpf,
 9 Friedrichsplatz.
 Sämmtliche noch vorräthigen Kleiderstoffe: Châles, Spitzen-Châles, Ro-
 tondes und Confections werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.
Alles neu und reelle Waare. 2.2.

3.1. Bei Louis Döring, Langenstraße 153, ist soeben eingetroffen
 eine
neue Auswahl Münchener Bilderbogen.

Alleinige Niederlage

d. r. Rauchtatake von Henrik Odenkott. H. Zoon & Cie. in Amsterdam 6.2.

bei **Carl Volz,**
116 Langestraße 116.

Christbaumlichter und Wachsstöcke

2.2. in größter Auswahl empfiehlt billigt
J. Schuhmacher,
Ecke d. r. H. Herren- und Amalienstraße 14.

**Wachslichter,
Christbaumlichtchen**
in allen Farben, sowie in allen Größen,
ferner

Wachsstöcke,
weiß, gelb und gemalt,
en gros et en détail empfiehlt
Conradin Haagel,
4.3. Großh. Hoflieferant.

**Cigarren-Etuis,
Portemonnaies, 6.4.
Brieftaschen,
Banknotentaschen**
in größter Auswahl empfehlen zu Weihnachtsgeschenken
Friedrich Wolff & Sohn.

J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikant,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring,
empfiehlt sein großes Gold- und Silberwaarenlager unter Garantie zu den billigsten Verkaufspreisen.

4.3. **Operngläser**
in ausgezeichneter Qualität empfehlen zu Weihnachtsgeschenken
Friedrich Wolff & Sohn.

A. Seyfried,
Langestraße 68, nächst dem Marktplatz,
empfiehlt zu Geschenken
Originelle Wiener Papeterien,
sowie in allen Buchstaben des Alphabets
Cartons à 24 Bogen und 24 Couverten
mit farbig geprägten Buchstaben.

**Döbereiner'sche
Platin-Feuerzeuge**
sind wieder eingetroffen und können bestens empfohlen werden.
C. B. Gehres, Langestraße 139,
2.2. Eingang Lammstraße.

Taschentücher,

weiss leinene für Herren, Damen und Kinder;

bunt bedruckte für Schnupfer;

Batisttücher,

in allen Grössen und Qualitäten, glatt sowie mit Hohlsäumen;

acht ostindische Foulards

in grosser Auswahl billigt bei

Otto Himmelheber,

7.1. Langestrasse 165.

zur gefälligen Notiz!

Wegen vorgerückter Jahreszeit und um mein großes Lager wo möglich zu räumen, habe ich mich entschlossen, von heute ab sämtliche Artikel zum Kostenpreis abzugeben, wobei ich besonders auf schöne, selbstgefertigte **Paletots**, sowie sehr schöne **Stoffe** zur Anfertigung derselben, als nützliches und praktisches Weihnachtsgeschenk, besonders aufmerksam mache.

Eduard Bösch,
Langestraße 163.

4.2.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

**Briefmappen,
Brieftaschen,
Cigarren-Etuis**

in jeder Qualität.

Nähmaschinen

aller bewährten Systeme
unter Garantie und Zahlungs-Erleichterung,
feinstes harzfreies Maschinenöl,
sowie

Nadeln, Garn, Seide und Apparate

empfiehlt
die Nähmaschinen-Fabrik
Junker & Ruh

in Karlsruhe,

Sommerstrich (verlängerte Sophienstraße).

Lager in der Stadt: Ecke der Wald- und Langenstraße
(im ehemaligen römischen Kaiser).



Dem Neuen gleich werden in kürzester Frist Tüll, Tarlatan, Gaze-éternelle, Spitzen und Blumen gewaschen bei Geschwister Oppenheim, Kunst-Wascherei, Amalienstraße 14, Ecke der Kleinen Herrenstraße.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise der Theilnahme an dem Verluste unseres lieben Kindes Edmund, sowie für die reiche Blumenspende sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Ferdinand Kleh.
Thony Kleh.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 21. Dezember 1872.
Im großen Eintrachts-Saale:

Zweites Konzert.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1. **Erstlings Tochter.** Ballade, nach altdänischen Volksliedern für Soli, Chor und Orchester komponirt von Niels W. Gade. Die Solopartien von Erstlings Tochter, der Mutter Duff's und des Duff gesungen von den Hofopernsängerinnen Fräulein Therese Schneider und Johanna Schwarz, sowie von Herrn Hofopernsänger Carlacher.

Zweite Abtheilung.

- Sämmtliche Bruchstücke aus der unvollendeten Oper „Corelli“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
2. **Wingerchor** für Männerchor.
 3. **Ave Maria** für Sopran und Frauenchor.
 4. **Finale** des ersten Actes.
Die Solopartie des Soprans im Ave Maria und Finale gesungen von Fräulein Schneider.

Texte zu „Erstlings Tochter“ sind am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um dem Preis von 6 kr. das Exemplar zu haben.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittskarten für Fremde:

in den Saal zu . . . 1 fl. 12 kr.,
auf die Gallerie zu . . . fl. 48 kr.,

sind in den Musikalienhandlungen von Dörrt, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater

Dienstag den 17. Dez. Theater in Baden.

Die Hochzeit des Figaro. Komische Oper in 2 Acten von Mozart. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 18. Dez. IV. Quart. 138. Abonnementvorstellung. **Hamlet.** Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare. Hamlet: Herr Karl Weiser, vom kaiserlichen Hoftheater in Oera, als Gast. Anfang 6 Uhr.

**Schwarze Lyoner Seidenstoffe,
Gros de Faille, Cachemire & Taft**
in großer Auswahl billigt bei
E. Willmannsdörfer.

Das
Pianoforte-Magazin
von
Ludwig Schweisgut,

Herrenstraße 31,
empfiehlt eine reiche Auswahl von Pianinos, Tafel-pianos und Flügel aus den ersten und solidesten Fabriken in Berlin, Leipzig, Stuttgart u. s. w. unter mehrjähriger Garantie zu Fabrikpreisen.
Eintausch geputzter Klaviere.



Nähmaschinen,
eigenes Fabrikat,

in
allen bewährten Systemen
und in größter reichster Auswahl,
ferner einzelne Apparate, Nadeln, harzfreie Oele,
billigsten Preisen unter Zahlungserleichterung

Garne etc. empfiehlt zu
und Garantie

das Nähmaschinenlager Haid & Neu von
H. Prey,
132 Langestraße 132.



Bad-Anstalt.

Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag ist meine Bad-Anstalt geöffnet.
H. Hemberle.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe,** sowie das von der groß. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel.**
Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.
Die Agenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Saagel,** Langestraße Nr. 139.

Verlag und gedruckt unter Verantwortlichkeit von G. H. Müller'schen Buchhandlung.